



LfU Bayerisches Landesamt für Umwelt · 86177 Augsburg

Stadt Ochsenfurt
Stadtbauamt
Hauptstraße 39
97199 Ochsenfurt

– Versand per E-Mail –

Ihre Nachricht
Sch/le/ 394 /2148
04.06.2020

Unser Zeichen
11-8681.1-60092/2020

Bearbeitung
Jürgen Gruber
Juergen.Gruber@lfu.bayern.de
Tel. +49 (821) 9071-5681

Datum
19.06.2020

**Bauleitplanung Stadt Ochsenfurt, Baubauungsplan „Zeubelried II, Ulmenweg“
sowie Baubauungsplan „Zeubelried III, Eichenweg“, Stadtteil Zeubelried;
Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1
BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit zwei Schreiben des Büros ARZ Ingenieure vom 04.06.2020 geben Sie dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen der o.g. Planänderungen.

Als Landesfachbehörde befassen wir uns v. a. mit umweltbezogenen Fachfragen bei Planungen und Projekten mit überregionaler und landesweiter Bedeutung, mit Grundsatzfragen von besonderem Gewicht sowie solchen Fachbelangen, die von örtlichen oder regionalen Fachstellen derzeit nicht abgedeckt werden (z. B. Rohstoffgeologie, Geotopschutz, Geogefahren).

Von den o.g. Belangen werden die Rohstoffgeologie und die Georisiken berührt. Dazu geben wir folgende Stellungnahme ab:

Hauptsitz LfU
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg

Dienststelle Hof
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof

www.lfu.bayern.de
poststelle@lfu.bayern.de

Telefon +49 821/9071-0
Telefax +49 821/9071-5556

Telefon +49 9281/1800-0
Telefax +49 9281/1800-4519



60092/2020

Rohstoffgeologie

Belange der Rohstoffgeologie sind durch die beiden geplanten Maßnahmen „Zeubelried II, Ulmenweg“ und „Zeubelried III, Eichenweg“ nicht unmittelbar betroffen.

Vor der Ausweisung ggf. nötiger externer Ausgleichs- oder Kompensationsflächen ist die Rohstoffgeologie erneut zu beteiligen, um potenzielle Konflikte mit Belangen der Rohstoffgeologie frühzeitig zu vermeiden.

Bei weiteren Fragen zur Rohstoffgeologie wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Büttner (Referat 105, Tel. 09281/1800-4751) oder Frau Anja Gebhardt (Referat 105, Tel. 09281/1800-4757).

Georisiken

In beiden Planungsgebieten sind keine konkreten Georisiken bekannt. Der Untergrund besteht allerdings in beiden Planungsgebieten teilweise aus verkarstungsfähigen Karbonatgesteinen des Oberen Muschelkalks, die von unterschiedlich mächtigen Deckschichten überlagert werden. Das Vorkommen unterirdischer Hohlräume bzw. eine Erdfallgefahr können daher nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bei weiteren Fragen zu Georisiken wenden Sie sich bitte an Herrn Max Schmid (Referat 102, Tel. 09281/1800-4731)

Zu den örtlich und regional zu vertretenden Belangen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des technischen Umweltschutzes verweisen wir auf die Stellungnahmen des Landratsamtes Würzburg (Untere Naturschutzbehörde und Untere Immissionsschutzbehörde).

Die Belange der Wasserwirtschaft und des vorsorgenden Bodenschutzes werden vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg wahrgenommen. Diese Stellen beraten wir bei besonderem fachspezifischem Klärungsbedarf im Einzelfall.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gruber